

180 Euro pro Tonne CO₂

Warum und wie?

Sebastian Grieme, Fridays for Future

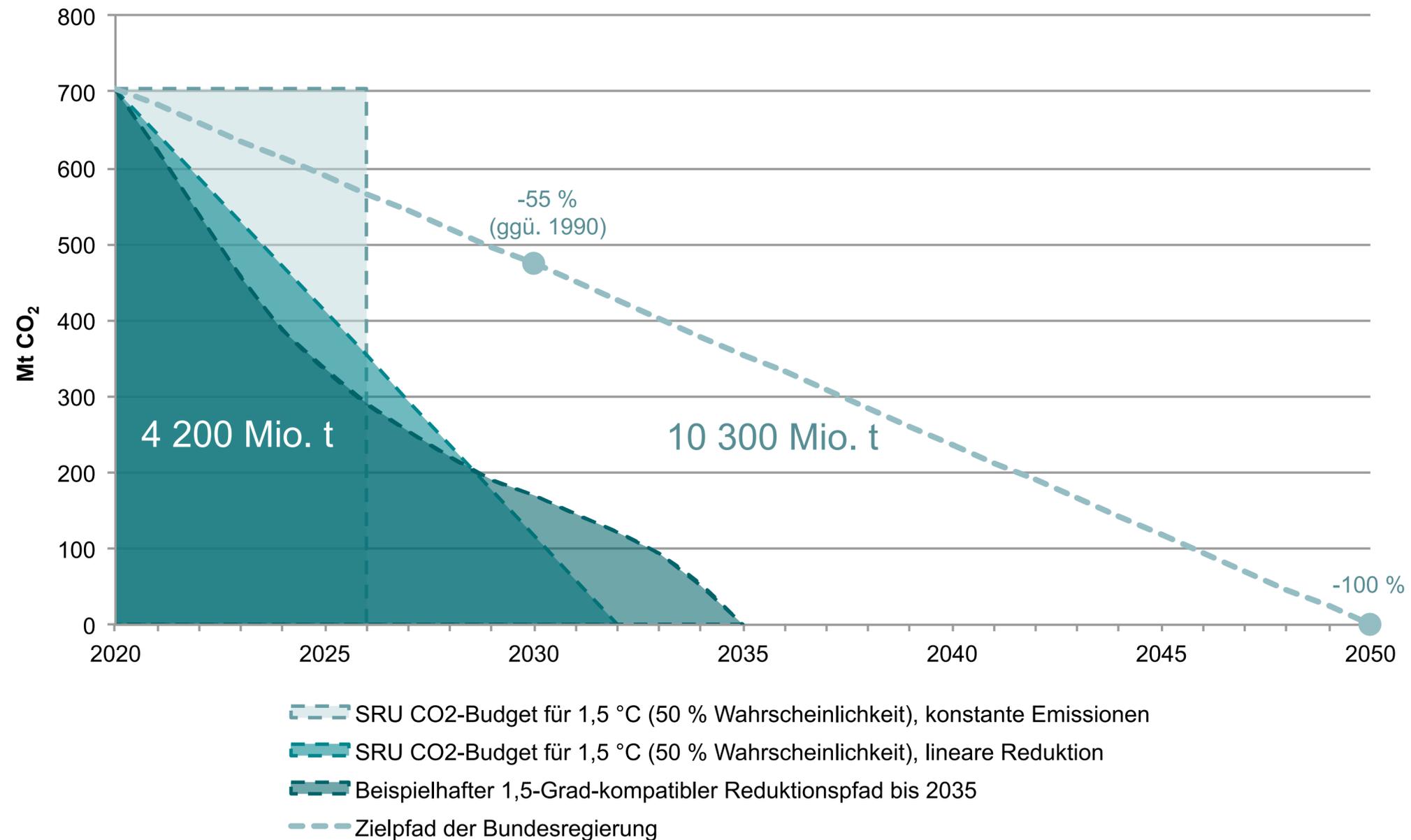
Notwendigkeit einer ambitionierten Klimapolitik

Das 1,5-Grad-Ziel

- Schwerwiegende Folgen bei höherer Erwärmung
- Bereits Erwärmung um 2 Grad führt zu irreversiblen, großskaligen Schäden
- Risiko, hochgefährliche “Kipppunkte” zu überschreiten (Westantarktis, Grönland,...)
- Weltweit “kostenoptimale” Klimaschutzstrategie liegt im vereinbarten Temperaturkorridor des Pariser Abkommens (Levermann et al 2019)
- Klimaziele Deutschlands und selbst die neuen Klimaziele der Europäischen Union reichen nicht aus, um Erwärmung bei 1,5 Grad zu stoppen

Was erfordert die Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels?

CO2 Budget Deutschlands und aktuelle Klimaziele



Schwierigkeiten ambitionierter Klimaschutzpfade

- Lange Lebensdauern bestehender und neuer Anlagen vs. vergleichsweise kurzer Zeitraum zum Erreichen von Klimaneutralität
 - Trägheit wichtiger Akteure (z.B. große Teile der Autoindustrie)
 - Nicht-rationale Marktteilnehmer, insbesondere in Verkehr & Gebäudesektor
 - Langsame Planungs- & Genehmigungsverfahren vs. Zeitdruck
- > Klimaschutzmaßnahmen müssen diese Schwierigkeiten adressieren

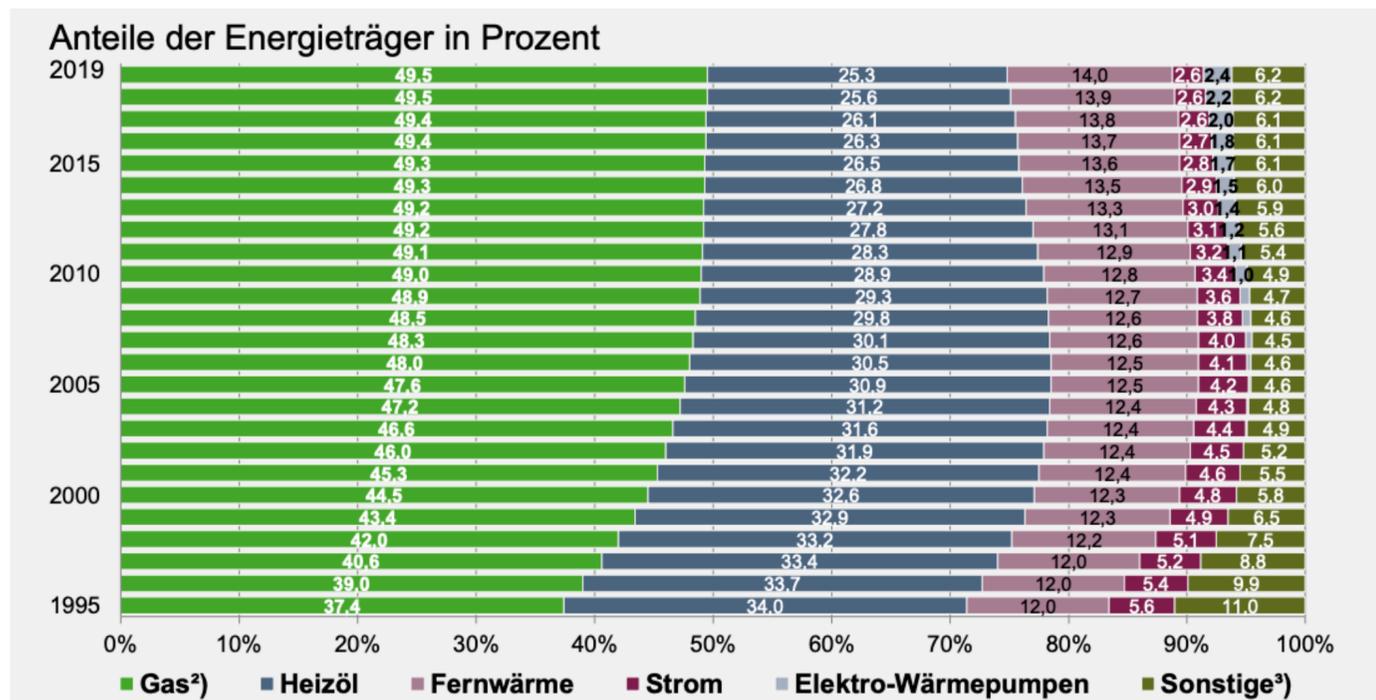


Abbildung 8-1 Beheizungsstruktur im deutschen Wohnungsbestand¹⁾⁶¹

Quelle: BDEW (2020).

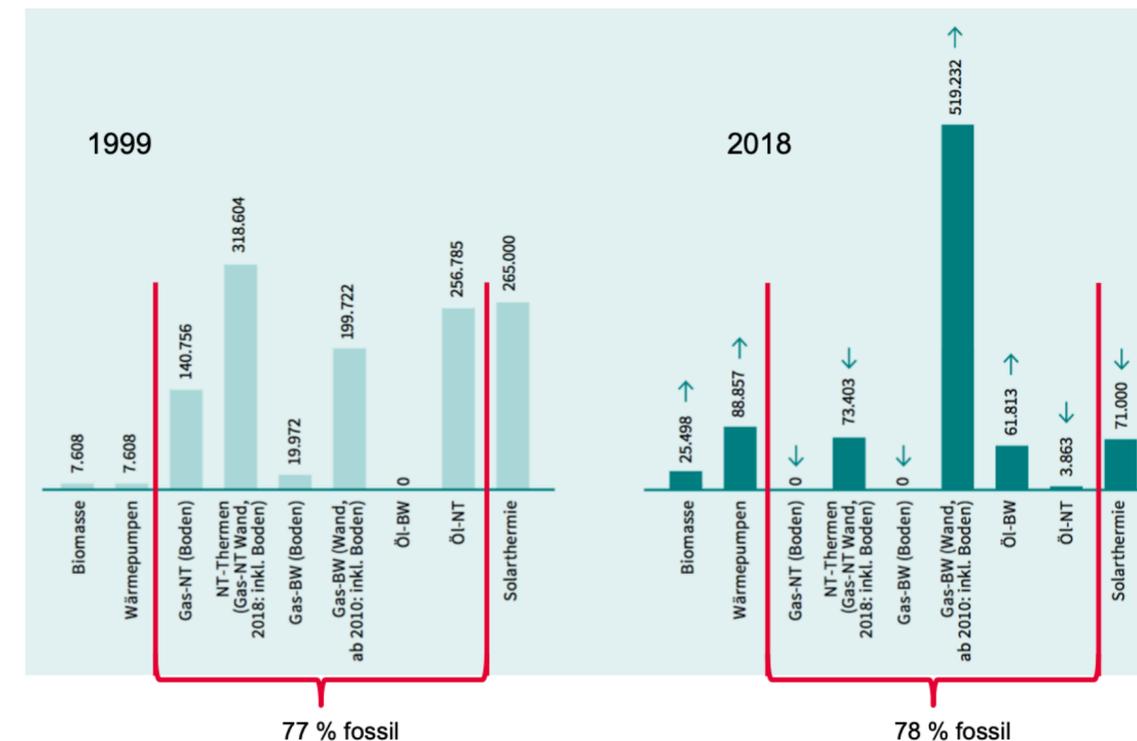


Abbildung 8-2 Anteil fossil befeuerter Heizungen im Absatzmarkt 2018 im Vergleich zu 1999

Quelle: dena (2019), mit eigenen Ergänzungen.

CO₂-Preis: Rolle bei der Dekarbonisierung Industrie und Energiewirtschaft

- Hochwirksam & effizient in Industrie und Energiewirtschaft
 - + Zuverlässige Wirkung
 - + Kosteneffizienz
 - + Planungssicherheit
- ▶ Zentrales Instrument für die Dekarbonisierung der Industrie und Energiewirtschaft
- ▶ Wirkt, falls Differenzkosten für klimaneutrale Produktion geringer sind als Kosten durch CO₂-Preis

CO₂-Preis in Industrie und Energiewirtschaft

Kostendifferenz zwischen klimaneutraler und fossiler Produktion

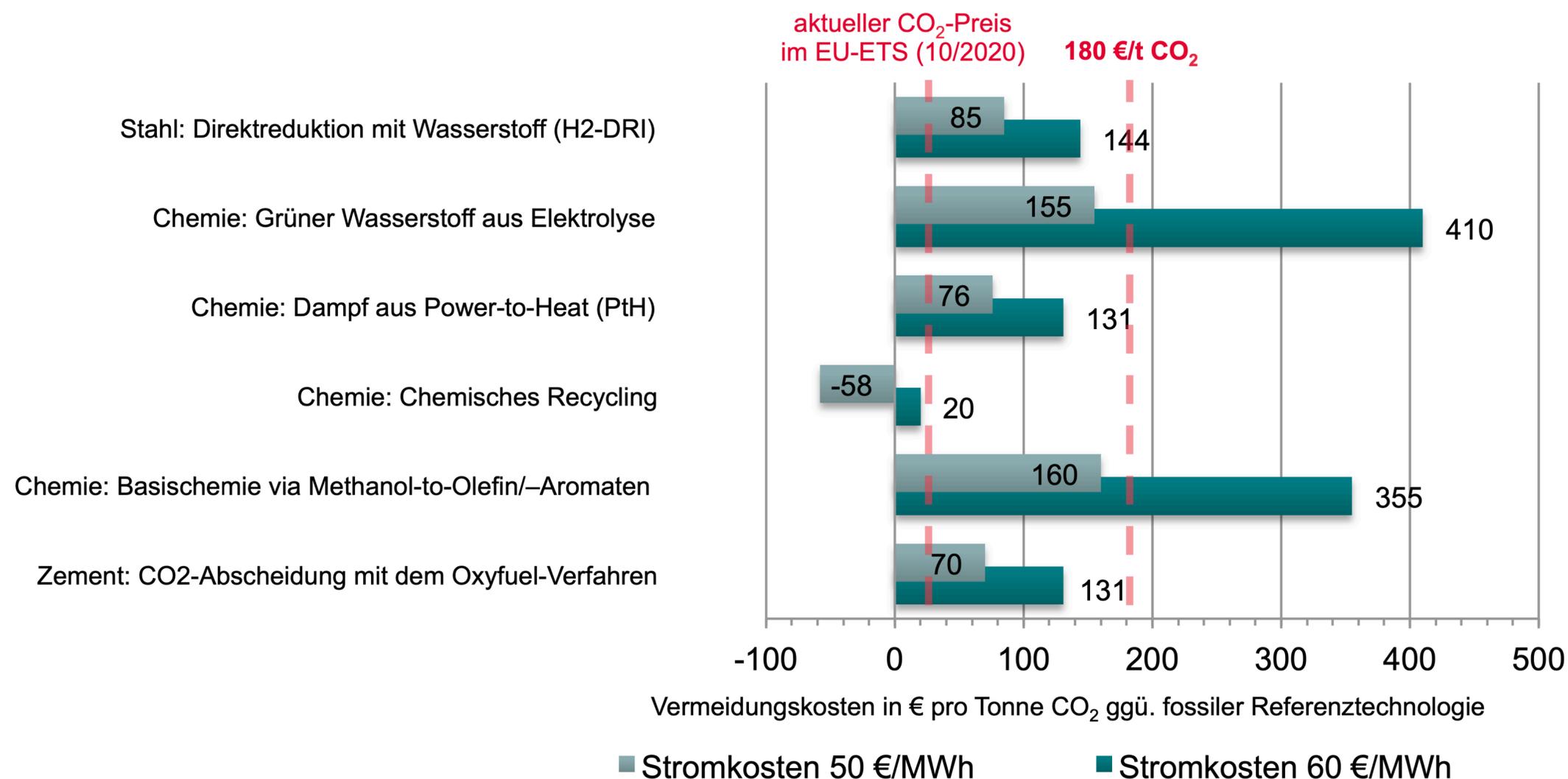


Abbildung 6-3 CO₂-Vermeidungskosten wesentlicher Technologien für eine klimaneutrale Grundstoffindustrie

Quelle: Basierend auf Agora Energiewende & Wuppertal Institut (2019b).

CO2-Preis: Rolle bei der Dekarbonisierung

Verkehr und Gebäudesektor

- Studie des DIW (2019), Untersuchter Preispfad:
 - ▶ 2020: 35 Euro pro Tonne
 - ▶ 2023: 80 Euro pro Tonne
 - ▶ 2030: 180 Euro pro Tonne
- Preispfad erreicht selbst für Klimaziel der Regierung nur 1/3 der nötigen Emissionsreduktionen
- Soll CO2-Preis im Gebäude- und Verkehrssektor DIE tragende Rolle übernehmen, muss er
 - ▶ Deutlich schneller steigen
 - ▶ 180 Euro pro Tonne deutlich überschreiten

CO₂-Preis: Rolle bei der Dekarbonisierung

Verkehr und Gebäudesektor

- Nicht alleine wirksam in Verkehr und Gebäudesektor
 - Nicht-rationale Akteure
 - Geringere Preissensitivität
 - Kontraproduktive Subventionslandschaft (v.a. im Verkehr)
- ▶ Eines von mehreren notwendigen Instrumenten in Verkehr und Gebäudesektor
- ▶ Je höher der Preis, desto größer die Wirkung

Schlussfolgerungen

- CO₂-Preis muss hoch genug sein, um wichtige Rolle in Klimapolitik zu übernehmen
- Höhe von 180 Euro pro Tonne ist notwendig, um klimaneutrale Industrie zu ermöglichen
- 180 Euro pro Tonne sind auch in Verkehr und Gebäudesektor notwendig, reichen aber hier alleine lange nicht aus